

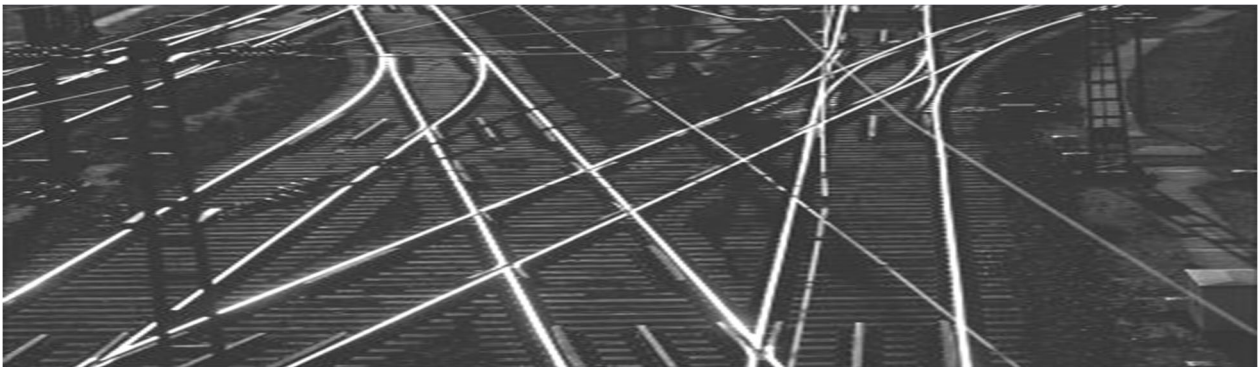


Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2020-04/007-3323

Stand: 04.04.2022 Version: 2.0

Erstveröffentlichung: 15.04.2021



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugentgleisung
Datum:	15.04.2020
Zeit:	21:03 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Berlin-Lichtenberg
Weiche:	350
Kilometer:	4,4

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis	I
1	Vorbemerkungen	1
2	Zugentgleisung am 15.04.2020 im Bf Berlin-Lichtenberg	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	04.04.2022

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2 Zugentgleisung am 15.04.2020 im Bf Berlin-Lichtenberg

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 15.04.2020 gegen 21:03 Uhr entgleiste der Personenzug S 75626 auf der Fahrt von Berlin-Wartenberg nach Berlin Ostbahnhof im Bahnhof Berlin-Lichtenberg bei der Ausfahrt aus Gleis 2 in der doppelten Kreuzungsweiche 350.

2.2 Folgen

Es wurde eine Person leicht verletzt. An der Infrastruktur und an den Fahrzeugen entstanden erhebliche Sachschäden.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Bei der Befahrung der doppelten Kreuzungsweiche 350 versagte die Verriegelung innerhalb des Weichenantriebes ELS 710, so dass es zur Aufhebung der Sperrwirkung des Antriebes und der Verschlusseinrichtung an der Zungenvorrichtung kam.